

FEBRUAR / MÄRZ 2010

WWW.SCHIEFERTURM.DE

Inhaltsverzeichnis**Febr. / März 2010**

<i>Gedanken zum Monatsspruch im März</i>	3
<i>Passionsandachten</i>	4
<i>Kirchenmusik</i>	5
<i>Kriegsgedicht von Matthias Claudius</i>	6
<i>7 Wochen ohne</i>	7
<i>Blickpunkt Bücherei</i>	8/9
<i>Kirchlicher Bauverein Südkamen</i>	10
<i>Familiennachrichten</i>	11-14
<i>Hier trifft sich die Gemeinde</i>	16
<i>So können Sie uns erreichen</i>	17
<i>Termine Februar / März 2010</i>	18
<i>Gottesdienste und Andachten im Febr./ März 2010</i>	19/20

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eine leere erste Seite? Ein Fehler? Nein!

Nur der Hinweis: Das Design des Gemeindebriefes wird geändert.

Aber wie?

Wer noch Ideen einbringen möchte, melde sich bitte bei
Pfarrer Suk (Tel. 797617).

Erster Frauensalon in Kamen

Es gibt nicht nur die Hülshoff –

auch andere Frauen sind namentlich auf Kamener Straßenschildern verewigt.

Wer waren diese Frauen?

Darum geht es im 1. Kamener Frauensalon am 16. März um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Schwes-tergang.

Nach dem Vorbild anderer Salons zum Beispiel in Unna und Bergka-men planen wir, in angenehmer

Atmosphäre einen Raum zum Aus-tausch, zur Information und Diskus-sion zu bieten.

Näheres erfahren Sie durch unser Faltblatt, das ab Februar im Ge-meindehaus ausliegt.

Wir laden herzlich ein!

Carola Dietrich (02307/22398)

Gedanken zum Monatsspruch im März

Wenn ich mit meinen Konfirmandinnen und Konfirmanden das 5. Gebot „Du sollst nicht töten“ bespreche, dann wird allen Beteiligten schnell deutlich, wie viele Grenzfälle des menschlichen Lebens es gibt.

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

(Joh. 15,13)

„Ist Abtreibung Tötung?“, „Wie weit darf Sterbehilfe gehen?“ - „Was ist mit der Notwehr?“, „Ist Selbsttötung erlaubt?“ Solche oder ähnliche Fragen kommen meist von den Jugendlichen selbst. Per Zufall kamen wir in diesem Jahrgang bei der Beschäftigung mit bekannten Figuren der Kirchengeschichte auch auf das Thema „Opfertod“ zu sprechen. Man war sich einig, dass ein Tod für einen anderen der größte Dienst ist, den man einem Menschen erweisen kann. Der deutsch-polnische Franziskanerpater Maximilian Kolbe etwa ging für einen Mithäftling im KZ Auschwitz in den Hungerbunker. Als Märtyrer wurde er von Papst Johannes Paul II. 1982 heiliggesprochen. – Der Satz aus dem Johannesevangelium stammt aus den Abschiedreden Jesu. Aus-

föhrlich beschreibt Jesus im 15. Kapitel, wie sich seine Liebe zu den Menschen und die der Menschen untereinander ausdrückt und ausdrücken kann. Und eine Form ist sicherlich, sein Leben zu geben. Er selber hat das ja

praktiziert. Nun wäre es sicher ein großes Missver-

ständnis, würde man den christlichen Glauben so verstehen, dass der Tod verherrlicht wird. Schon gar nicht taugt er für einen Hurrapatriotismus, wie er vor dem 1. und 2. Weltkrieg deutschen Soldaten zugemutet wurde. So ist dieses Wort, das wir ja auch in unserer Lutherkirche unter dem Kreuzigungsgemälde im Altarraum lesen können, sicher nicht gemeint. Aber es soll uns gerade jetzt im Kirchenjahr an die größte Guttat Gottes an uns Menschen durch Jesu Tod erinnern und uns dazu anregen, dass uns die Liebe auch Opfer wert sein soll. Denn die Liebe ist nach wie vor das Erkennungszeichen der Christen, so Jesus angesichts seines Leidensweges. In diesem Sinne wünscht eine besinnliche Passionszeit.

Ihr H.-M. Böcker

Passionsandachten - dienstags 17 Uhr Lutherkirche

Wie in jedem Jahr finden auch in diesem Jahr wieder Passionsandachten in der Lutherkirche statt.

Allerdings wechseln wir in diesem Jahr auf **dienstags**.

Verantwortlich in diesem Jahr ist Pfarrer Hans-Martin Böcker.

Folgende Termine sind vorgesehen:

23. Februar 2010

Do., 04. März 2010 Judas Ischarioth
(Pauluskirche)

09. März 2010

16. März 2010

23. März 2010

Ich, ein Jud - Verteidigungsrede des Judas Ischarioth

von Walter Jens, Inszenierung: Kirsten Ullrich-Klostermann

Donnerstag, 04. März 2010, 19.30 Uhr, Pauluskirche

„Und ich wiederhole, der hier am Kreuz wusste um meine Rolle. Oder glaubt ihr etwa, er sei so... täppisch gewesen, ausgerechnet den Allerfalschesten in seine Schar aufzunehmen?“

In den vier Evangelien des Neuen Testaments hat Judas Ischarioth eine eindeutige Rolle. Er ist der Verräter, der Sündenbock, der Erzfeind des gesamten Christentums. Für nur 30 Silberlinge hat er Jesus verraten und durch den Kuss im Garten Gethsemane ans Kreuz geliefert. In „**Ich, ein Jud**“, einer von Walter Jens verfassten Verteidigungsrede, spricht Judas höchstpersönlich und erzählt uns nach 2000 Jahren seine Sichtweise der ihm zugeschriebenen Rolle. Judas war im Einvernehmen mit Jesus bereit die Rolle des Schwerverbrechers anzunehmen und die Vorherbestimmung zu ermöglichen. Ohne Judas und dessen „Verrat“ hätte es keine Kreuzigung und keine christliche Kirche gegeben, vielleicht auch keine Judenverfolgung. Jesus wäre vielleicht als alter Mann gestorben.

Ein Monolog für einen Schauspieler, der die Fragen nach dem Umgang mit dem „Bösen“ und dem Verhältnis von menschlicher Freiheit und Vorherbestimmung zum Thema hat. Gespielt im Zeitraum der Passionszeit in verschiedenen Kirchen im Kreis Unna.

Es spielt: André Decker

Leitung: Kirsten Ullrich-Klostermann, Judith Binias,
theater narrenschiff Unna

Donnerstag, 04. März 19.30 Uhr Pauluskirche Kamen

Eintritt frei -
Kollekte am Ausgang.



Contactlinsen

BRILLEN

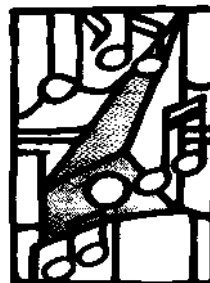
Gert Schulte

Kamen Marktstraße 2

Tel 02307 73958

Abendmusik bei Kerzenschein

Die Reihe der Konzerte in der Pauluskirche wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 7. Februar, mit einem Kammermusikabend eröffnet: Sascha Möllmann, der seit fast einem Jahr in unserer Gemeinde als Organist hauptsächlich in Südkamen tätig ist, musiziert gemeinsam mit Astrid Gerdsman (Sopran) und Freya Deiting (Violine). Das Programm stellt eine interessante Mischung unterschiedlicher Musikstile dar. Neben Arien, Orgel- und Kammermusik aus Barock und Romantik von Bach und Händel bis Fauré und Gounod erklingt auch Musik von Andrew Lloyd-Webber, Barbara Dennerlein und Dave Brubeck. Beginn des Konzerts ist 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).



Passionsmusik mit Kammerchor und Gamben-Ensemble

Am Sonntag „Laetare“, dem 14. März, findet in der Pauluskirche die traditionelle Passionsmusik statt. Auf dem Programm steht diesmal die sog. „Uppsala“-Passion, eine Matthäus-Passion eines unbekanntenen Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Dieses reizvolle Werk wird vom Kammerchor der Gemeinde musiziert, der auch die Solistenpartien aus den eigenen Reihen besetzt (z. B. Jesus: Frank Thomaschewski); für die Evangelistenpartie konnte Stephan Hensen gewonnen werden, und die instrumentale Begleitung übernimmt das renommierte Kölner Violen-Consort. Die Leitung hat Kirsten Schweimler-Kreienbrink. Beginn ist 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).

Wir laden herzlich ein!

Übrigens: Im Hinblick auf die nächste große Oratorienaufführung in der zweiten Jahreshälfte (Brahms-Requiem) würde die Kantorei gern noch neue Mitsängerinnen und -sänger begrüßen. Informationen und Anmeldung bei Kantorin Kirsten Schweimler-Kreienbrink, Tel. 05401/8329720.

 <p>BLUMEN STUDIO Klaudia Thiel</p> <p>Floristik Kunstgewerbe Dauergrabpflege</p> <p>Südkamener Str. - 59174 Kamen Tel./Fax 02307 - 71011</p>	<p>Ihr Experte für Garten & Landschaft</p>  <p>Maximilian Unterermann Gärtnermeister & staatl. gepr. Techniker</p> <p>KERSTHEIDER STRASSE 80 • 59077 HAMM (LERCHE) Tel. 02307 - 10153 • Fax 02307 - 13663 Mobil: 0173 577 63 79 E-mail: untermanngalabau@aol.com</p>
---	---

Kriegsgedicht von Matthias Claudius


's Krieg! 's Krieg! O Gottes Engel wehre,
 Und rede du darein!
 's leider Krieg - und ich begehre
 Nicht schuld daran zu sein!

Was sollt ich machen, wenn im Schlaf mit Grämen
 Und blutig, bleich und blaß,
 Die Geister der Erschlagenen zu mir kämen,
 Und vor mir weinten, was?...

Was hül' mir Kron und Land und Gold und Ehre?
 Die könnten mich nicht freun!
 's leider Krieg - und ich begehre
 Nicht schuld daran zu sein!

eingereicht von zum Thema Krieg in Afghanistan von

Klaus Fluß, Malter 13, Kamen

<p>Wärme kommt von innen, die Heiztechnik von uns</p> <p>Neumann GmbH Sanitär & Heizung</p>  <p>Ihr Fachbetrieb für</p> <table> <tr> <td>Bäder</td> <td>Hemsack 37 a</td> </tr> <tr> <td>Heizung</td> <td><u>59174 Kamen</u></td> </tr> <tr> <td>Solartechnik</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bauklempnerei</td> <td>Tel 02307 - 92 31 83</td> </tr> <tr> <td>Erdwärme</td> <td>Fax 02307 - 92 31 84</td> </tr> </table> <p>www.heizung-neumann.de</p>	Bäder	Hemsack 37 a	Heizung	<u>59174 Kamen</u>	Solartechnik		Bauklempnerei	Tel 02307 - 92 31 83	Erdwärme	Fax 02307 - 92 31 84	<p>BODENBELÄGE - TEPPICHE - TAPETEN - FARBEN</p> <p>mäX IHR FACHMARKT IM KAMEN KARREE</p> <p>Kemmer GmbH & Co. KG Kamen Karree 4 Tel. 02307 / 97212 - 0 Fax 02307 / 97212 - 22</p> <p>GARDINEN - SONNENSCHUTZ - BETTWAREN - BADTEX</p>
Bäder	Hemsack 37 a										
Heizung	<u>59174 Kamen</u>										
Solartechnik											
Bauklempnerei	Tel 02307 - 92 31 83										
Erdwärme	Fax 02307 - 92 31 84										

7 Wochen Ohne - Fastenaktion

der Evangelischen Kirche

Unsere vernetzte Welt bietet widersprüchlichen Luxus: Kommunikation rund um die Uhr, ohne unbedingt zu wissen, mit wem; Kontakte rund um den Globus, aber nicht mit den eigenen Nachbarn. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann ist das immer noch Handarbeit. Gemeinschaft lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht.



Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ im Jahr 2010 will Sie ermuntern zum Wagnis leibhaftiger Nähe. Sie will Raum schaffen, Ihnen Worte und Bilder mit auf den Weg geben für alles, was nicht in eine SMS oder E-mail passt. Wagen Sie sich aus der Deckung, gönnen Sie sich und anderen 7 Wochen ohne Scheu.

Wir möchten uns an dieser Aktion beteiligen und laden Sie herzlich dazu ein. Keine Angst, – es geht nicht um möglichst strenges Fasten und Verzichten! Vielmehr wollen wir versuchen, bewusster zu leben und Gott neu zu entdecken. In der Passionszeit treffen wir uns einmal wöchentlich, um Erlebtes auszutauschen.

Vortreffen:

Ein Vortreffen, an dem Verabredungen getroffen werden und wir uns auf die „7 Wochen ohne“ einstimmen, findet am **Mittwoch, 03. Februar, um 19.30 Uhr** im Neuen Gemeindehaus statt.

Wöchentliche Treffen:

ab dem 17. Februar jeweils mittwochs von 19.30-21.00 Uhr im Neuen Gemeindehaus.

Bei Rückfragen geben wir gerne Auskunft:
Carola Dietrich (Tel.: 22398), Sonja Hentschel und Katharina Schlie

E-mail: 7WochenOhne@schieferturm.de

Weitere Informationen unter: www.sieben-wochen-ohne.de

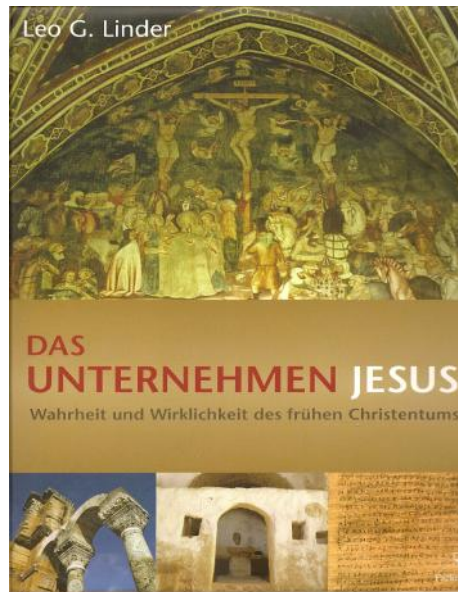
Blickpunkt Bücherei

„Das Unternehmen Jesus“ von Leo G. Linder

Ein Buchgeschenk zu Weihnachten beantwortet historische Fragen und gibt Hinweise für das heutige Verständnis der Evangelien.[Alfred Westerholz]

In der Illustrierten STERN (Ausgabe Weihnachten 2009) habe ich gelesen, dass es mit der historischen Richtigkeit der Weihnachtsgeschichte nicht weit her sein soll. — Stimmt, so sagt auch mein Weihnachtsbuch, Lukas hatte andere Ziele. Er wollte in seiner Erzählung seinen Zeitgenossen einiges klar machen: den Zeitpunkt der Geburt, die hochrangige Abstammung (von David) — und Bethlehem, nicht Nazareth, stand in den Weissagungen der Propheten geschrieben. — Und für uns Christen viel wichtiger: Gott kommt in diese Welt in großer Armut, zu den Hirten, zu kleinen Leuten, nicht zu den Mächtigen...—

Eines meiner Weihnachtsgeschenke war nebenstehender Bildband über die historischen Ereignisse zur Zeit Jesu. Der Autor Leo Linder hat Film, Geschichte (mit Schwerpunkt Altertum, Syrien) studiert und — Psychologie. In dem Buch untersucht er die Vorgänge vor, während und nach dem Auftreten von Jesus in Palästina. Als Wissenschaftler lässt er nur Fakten gelten. Er untersucht die wenigen historisch gesicherten Dokumente von Zeitzeugen, die überliefert sind, sowie auch die archäologischen Funde aus jener Zeit, die auf Kontaktper-



Ein historisch hoch interessanter Bildband mit vielen authentischen Fotos aus dem Heiligen Land und den umliegenden Gebieten, durch die Jesus und die Apostel gewandert sind.

sonen zu Jesus hinweisen (Pilatus, Kajaphas, Joseph von Arimathäa, Simon von Cyrene). Er lässt den jüdisch-römischen Schriftsteller Josephus Flavus zu Wort kommen, der sich in seinem Bericht über die Zerstörung Jerusalems (70 n. Chr.) kurz zu Jesu Auftreten, mehr aber über Johannes den Täufer äußert. — Und Linder be-

trachtet eingehend die biblischen Evangelien. Allerdings liest er diese anders, als wir das gewohnt sind: Ihm kommt es dabei auf historische Daten an. Wenig ergiebig ist das auf dem direkten Wege. Hochinteressant wird es dann, wenn Dinge im hellenistisch-römischen Umfeld betrachtet werden, in dem sich der historische Jesus damals bewegt hat, — Dinge z.B. , die von den Evangelisten ausgelassen werden (wie z.B. die dem Dorf Nazareth benachbarte hellenistische Großstadt Sepphoris, bei deren Wiederaufbau (nach Erdbeben) Josef und wahrscheinlich auch Jesus als Bauhandwerker Arbeit fanden. Durch Logik und psychologisches Hinterfragen — manchmal mit kriminalistischen Ansätzen — findet der Autor heraus, was um Jesus historisch abgelaufen ist.

Neue Erkenntnisse für mich, der ich immer etwas in Zwiespalt war zwischen den schönen Evangelienberichten und der Frage, was geschah damals wohl tatsächlich, historisch wirklich, und wie konnte es zu Aussagen kommen, die, oberflächlich betrachtet, einer modernen (aufgeklärten) Betrachtungsweise nicht standhalten. Jesus hat demnach in einer handfesten, realen Welt gelebt, nicht in einer mit Silberglöckchen (so Linder): wundete Füße, Ärger mit seinen Begleitern, Ärger mit Judas (ums Geld).

„Wunder“-liche, „wunder“-bare Dinge (wie kann Jesus über Wasser gehen, wie werden 5000 Menschen von fünf Broten satt?), werden im Buch auch nicht „aufgeklärt“, aber im Kon-

text mit der damaligen Welt lernt man verstehen, wie diese Erzählungen zustande kamen, was sie aussagen wollen.

Und man nimmt erfreut zur Kenntnis, dass es den Evangelisten sehr ernsthaft darum ging, für den antiken Leser Glaubhaftes, auch historisch Glaubhaftes, aufzuschreiben. Die berichteten Geschehnisse sind für die Menschen damals nicht so sensationell, dass damit Werbung für eine „neue Religion“ gemacht werden konnte. Ein Gott, der letztlich den Kreuzestod stirbt, ist kein großartiger Gott. Die antiken hellenistischen Religionen konnten da phantastischere Dinge anbieten.

Die Evangelisten aber berichten Wahrheit, tatsächliche Geschehnisse: Der Stein vom Grab ist weggerollt, Jesus ist fort. Sie schreiben, dass die Leute glauben, man habe Jesu Leichnam weggetragen. Erst andere Zeugen, die Frauen, und nicht der Erzähler, berichten über die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus.—

Linder, Filmemacher, Historiker und Psychologe stellt Glaubensdinge nicht in Frage. Er berichtet und überlässt dem Leser das Weiterdenken, den Glauben. Und dann erzählt er noch

spannend vom Siegeszug des Christli-

den Glaubens in der antiken Welt



Bedachungsgesellschaft mbH

– Meisterbetrieb –

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenarbeiten
- Balkonbeschichtung
- Reparaturdienst

Hemsack 26
59174 Kärnen

Tel. 0 23 07 / 7 45 76

Fax 0 23 07 / 7 23 76

Wir beraten Sie gern:

Albrecht Bettermann

Manfred Laufer



Kirchlicher Bauverein Südkamen e.V.

Ziel der Gründung des Kirchlichen Bauvereins Südkamen e.V. im Jahre 1965 war der Aufbau eines Gemeindezentrums im Südbezirk der Ev. Kirchengemeinde Kamen. Die Grundsteinlegung hierfür erfolgte in 1973, die Einweihung war 1974. Damit wurde das damalige Hauptziel erreicht. Das heutige Ziel ist, den knappen Kassen entsprechend, der Erhalt des Gemeindezentrums durch finanzielle Unterstützung und persönliches Engagement. In der Vergangenheit haben wir wichtige Maßnahmen zur Ausstattung des Gemeindezentrums rund um das Johannes-Buxtorf-Haus finanziell unterstützen können. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, bitten wir Sie und ihre Freunde um Mithilfe.

Durch eine Mitgliedschaft bei uns mit einem Jahresbeitrag von nur **10,- Euro** (steuerlich geltend zu machen) helfen Sie uns, weitere notwendige Maßnahmen im und um das Johannes-Buxtorf-Haus und den Ev. Kindergarten zu realisieren. Unterstützen und helfen Sie uns bei der Arbeit zum Wohle der Südkamener Einrichtungen der Kirchengemeinde Kamen. Auch Spenden sind jederzeit willkommen!

Auf viele neue Mitglieder im Kirchlichen Bauverein Südkamen e.V. freut sich der Vorstand.

Ihre Ansprechpartner:

Dieter Hoffmann

02307/71177

Brigitte Dietrich

02307/12438

Egbert Garritzen

02307/923336

<p>Malermeister Prolingheuer Über 80 Jahre handwerkliche Qualitätsarbeit Kamen • Stettiner Straße 58 Telefon 02307 73102</p>	
--	--

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Der Datenschutz verbietet uns, personenbezogene Daten zu veröffentlichen.

Der Datenschutz verbietet uns,
personenbezogene Daten zu ver-
öffentlichen.

GEBURTSTAGE IM MÄRZ



GRÄBMALE
Determann
 59174 Kamen, Friedhofstr. 8 Telefon 02307 / 10386
 Buschweg 1-3 www.determann.de

100 Jahre Bestattungen
Reichert - Hünerbein
 Kamen - Bergkamen
 Stormstr. 16 - Geschwister-Scholl-Str. 42
Telefon (02307) 8 70 25

Bestattungen Hünerbein - Blaschke

Inh.: Jochen Blaschke

Friedhofstraße 40 + 42 , 59174 Kamen

Tel: 0 23 07 / 1 01 39 und 1 56 82

Tag und Nachtdienst

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald®-Bestattungen,

Erledigung aller Formalitäten, Überführungen im In- und Ausland,
 Bestattungsvorsorge Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Der Datenschutz verbietet uns, personenbezogene Daten zu veröffentlichen.

Der Datenschutz verbietet uns, personenbezogene Daten zu veröffentlichen.

**UNSER SERVICE
IST AN KEINE ZEIT
GEBUNDEN!**

 **BESTATTUNGEN** 

Rundum-Betreuung im
Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge

Eigene
Aufbahrungsräume
und Trauerhalle

SCHÄFER
KRETSCHMER GMBH

**IHR BESTATTUNGS- UND
VORSORGEPARTNER IM KREIS UNNA**

Jahnstr. 20 · 59192 Bergkamen · Oststr. 22 · 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 7 30 00 · www.bestattungen-schaefer.de

Hier trifft sich die Gemeinde:

Kirchencafé, GH: 11-13 Uhr, Foyer
Kinderkleiderbörse „Bärenstark“, AGH und EineWeltLaden, AGH

Mo und Do, 9-11 Uhr, und Di, 16-18 Uhr

Gemeindebücherei, GH

Di+Mi, 16-18 Uhr; Fr, 14-15 Uhr

So, 10.45-11.15 Uhr

Tel. 10479 (während der Öffnungszeiten)

Eltern-und-Kind-Gruppen, GH

Mo, Di + Do, 9.30-11.30 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitungskreis

Kamen-Mitte, GH: Do, 18.30 Uhr

Evangelische Jugend Kamen-Mitte, AGH

Jugendcafé:

Offener Jugendtreff mit Internetcafé

Di, 15.30-19.30 Uhr und Do, 15.30-18 Uhr

actingBUXers: Fr, 16.30-18 Uhr

Pfadfinder, AGH

Biber (5-7 J.): Mo, 16-17.30 Uhr

Wölflinge (7-11 J.): Do, 17-19 Uhr

Pfadfinder (11-16 J.): Do, 17-19 Uhr

Rover (17-21 J.): Do, 19-21 Uhr

Veranstaltungen des CVJM

Theatergruppe für junge Erwachsene:

Mo, 20 Uhr, GH

Indiaca: Mi, 18-22 Uhr, Halle 2 der Ges.schule

Kirchenmusik, GH

Spatzenchor: Fr, 14.15 Uhr

Kinderchor: Fr, 15 Uhr

Jugendkantorei: Do, 17.30 Uhr

Kantorei: Do, 19.30 Uhr

Kammerchor: Fr, 19.30 Uhr

Posaunenchor, AGH

Anfänger: Mo, Mi, Fr, 15 Uhr

Fortgeschrittene: Mi, 19 Uhr

Freundeskreis Gottesdienst

Di, 17.30-19 Uhr

Frauenhilfen

FH Lerche / Rottum

08.02. + 08.03., 14.30 Uhr b. Keitmann

(E. Hattebier, 797554)

FH Kamen Ost

03.02. + 03.03., GH (D. Volkmer, 75276)

FH Kamen Nord

10.02. + 10.03., GH (H. Vittinghoff, 10082)

FH Kamen West:

17.02. + 17.03., 15 Uhr, GH (H. Fehst, 10453)

Bastelkreis FH West:

09.02. + 09.03., 17 Uhr, GH

FH Kamen Mitte:

24.2. + 31.3., 15 Uhr, GH (G. Wachter, 74307)

Frauentreff am Abend:

23.2. + 30.3., 19.30 Uhr, GH (Wallasch, 15014)

Kreise für Erwachsene und Senioren

EAB: 13.02., 15 Uhr, GH

Überbezirklicher Seniorennachmittag

15.02. + 22.03., 15 Uhr, GH

Nachmittag mit Übersiedlern

26.02. + 26.03., 15 Uhr, GH

Männerforum: 25.02. + 26.03., 19.30 Uhr

Diakonische Kreise

Krankenhausbesuchsdienstkreis

22.02. + 15.03., 10 Uhr, GH

Besuchsdienstkreis Mitte: Termine auf Anfr.

Bibelkreis

, 19.30 Uhr, JBH

Zeit als Geschenk: 11.03., 19 Uhr, GH

Kaffee-Stube für Menschen mit

Behinderungen: 4.2. + 4.3., 17-19 Uhr, GH

Blaues-Kreuz-Gruppe: Fr, 20-22 Uhr, GH

Gymnastik

Seniorengymnastik: Mo, 10 Uhr, GH

Tanz und Bewegung: Di, 9.30-11.30 Uhr, GH

Presbyteriumssitzung:

22.02. + 15.03., 18.30 Uhr, GH

Südkamen (Joh.-Buxtorf-Haus)

Eltern-Kind-Gruppen

Mi, 9.30-11.30 Uhr, Do, 9-11 Uhr,

Miniclub: Mo+ Di, Do+Fr, 9-12 Uhr

(ab 1 1/2 J.; ohne Eltern)

Ev. Jugend: Offener Jugendtreff und Internetcafé

Mo, 16.30-21 Uhr; Do, 18-21 Uhr

Senioren: 01.02. + 01.03., 15 Uhr

Frauenhilfe: 10.02. + 10.03., 15 Uhr,

(H. Garritzen, 923336)

Frauengruppe: 17.02. + 17.03., 20 Uhr

Boule am Bux: Di+Do, 18.30-22 Uhr

Cuttergruppe: (R. Flüß, 73780)

Anonyme Alkoholiker: Di 19.30 Uhr



Abkürzungen: AGH: Altes Gemeindehaus, Schwesterngang 4; FH: Frauenhilfe; GH: Evang. Gemeindehaus, Schwesterngang 1; JBH: Johannes-Buxtorf-Haus, Perthesstraße 8; LS: Luthersaal, Kampstraße 4a

So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro:

Annegret Pfeiffer u. Mechthild Frackmann
Schwesterngang 1, Tel. 1 00 49, Fax 2 33 88;
Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8-12 Uhr; Di und Do 14-16 Uhr

Pfarrer:

Klaus-Dieter Suk, (Bezirk Nord)
Schäferstraße 11, Tel. 79 76 17
Martin Brandhorst, (Bezirk West)
Bollwerk 3, Tel. 2 13 52;
Andreas Dietrich, (Bezirk Mitte)
Danziger Straße 9, Tel. 2 23 98
Hans-Martin Böcker, (Bezirk Ost)
Lütge Heide 37a, Tel. 7 28 18
Karl-Ulrich Poth, (Bezirk Süd / Südkamen)
Perthesstraße 6, Tel. 28 12 88

Gemeindehaus Südkamen:

Joh.-Buxtorf-Haus, Perthesstr. 8, Tel. 7 96 64

Küster:

Pauluskirche:

Uwe Bauer, Dreieck 48, Tel.: 1 81 05

Lutherkirche:

Cornelia Richter, Hochweg 27, Tel. 17872

Johannes-Buxtorf-Haus:

Roswitha Flüß, Malter 13, Tel. 7 37 80

Kapelle Lerche: Beate Raupach,

Danziger Str. 29b, Tel. 9730186

Organisten:

Pauluskirche und Lutherkirche:

Kirsten Schweimler-Kreienbrink (Kantarin),
Tannenkamp 3a, 49170 Hagen a. TW.,
Tel. 05401 / 8329720 oder 0160 / 8257096

Johannes-Buxtorf-Haus: Sascha Möllmann,

Lindenallee 114b, Tel. 369137

Kapelle Lerche: Michael Kauke,

Iserlohner Str. 61a, 59423 Unna,

Tel. 02303 / 87 04 50

Posaunenchor: Leiter: Friedhelm Schmidt,
Henri-David-Str. 1, Tel. 7 51 35

Eltern-Kind-Gruppen:

Christiane Hilsmann, Tel. 1 50 37

Elke Jaeger, Tel. 2 32 27

Gabi Poth, Tel. 28 12 88

Monika Zube-Turek, Tel. 23 40 78

Kindergärten:

1. Kämmerstraße 36, Tel. 1 01 02

Leiterin: Mechthild Krause

2. Henri-David-Straße 24, Tel. 7 59 02

Leiterin: Brigitte Ditz-Büscher

3. „Unter dem Regenbogen“

Fliednerstraße 3, Tel. 7 37 47

Leiterin: Ingelore Schraad

Jugendreferent:

Hans-Jörg Brand, Jugendbüro: Tel. 1 00 19

DIAKONIE RUHR-HELLWEG e.V.:

- Beratungszentrum der Diakonie

Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Suchtberatung, Kampstraße 22,
Tel. 9 47 43-0; Fax 9 47 43-25
Termine nach telef. Vereinbarung

- EK Unna ambulant

Diakonischer Pflegedienst für Kamen
Leitende Pflegekraft: Herr Jochen Laible ,
Massener Str. 84, 59 423 Unna,
Tel. 02303 / 98 60 43

- Betreutes Wohnen für Menschen mit

Behinderung, Kampstraße 4
Wolfgang Niebisch, Tel. 02303-25024-231
Fax 02303-25024-109

Telefonseelsorge (kostenlos):

0800-1110111 (ev.) oder 0800-1110222 (kath.)

Kinder- und Jugendtelefon: 0800-1110333

Die Nummer gegen Kummer (montags bis freitags, 15-19 Uhr)

Impressum: Redaktionsausschuss: K.-D. Suk [Suk] (verantwortlich), A. Dietrich [Di], B. Dietrich [Die], M. Ech-
terhoff [Ech], A. Westerholz [Wz], Auflage: 6500 Exemplare, monatlich, kostenlos
Redaktionsschluss für den April-Gemeindebrief: 1. März 2010

Alles, was Atem hat, lobe Gott Weltgebetstag: Frauen aller Konfessionen laden ein

In diesem Jahr kommt das Geschenk des Gottesdienstes zum Weltgebetstag von Frauen aus Kamerun - auch Afrika im Kleinen genannt wegen seiner landschaftlichen Vielfalt, den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und dem Miteinander verschiedener Religionen und Konfessionen. In einer Aktualisierung des 150. Psalms erzählen die Frauen aus Kamerun eindrücklich, wie sie mitten in ihrem oft harten Alltag Gott loben und für das Geschenk des Lebens danken. Und die biblische Erzählung, wie Paulus und Silas in Philippi einer wahnsinnigen versklavten Frau begegneten (Apg 16,16-34), hilft ihnen, Schwierigkeiten zu benennen, mit denen heutzutage vor allem Mädchen in Kamerun konfrontiert sind.

Dass sich diese und andere Probleme nicht einfach auflösen, wenn wir Gott loben, wissen die Frauen in Kamerun. Aber das hindert sie nicht daran, uns mit ihren Bibelinterpretationen und Gebeten und vor allem auch mit vielen kraftvollen Liedern dazu zu ermutigen, Gott zu loben. Denn Gott steht uns gerade auch in bedrängenden Situationen bei (Jes 42,10-17) und schenkt uns immer wieder neuen Lebensatem. Wir alle sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern.

Freitag, 5. März 2010, Pfarrkirche Heilige Familie, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim, Dunkle Straße.

Jürgen Eckmann		
Raumausstattmeister		
	Gardinen Gardinenwäsche Polsterei Sonnenschutz	Kirchstraße 8 Kamen Tel 02307 10473
malermeister  spauke		
Fachbetrieb für umweltfreundliche Farben und Lacke		staatl. gepr. Restaurator
Herderstr. 5 59174 Kamen	Tel 02307 79222 Fax 02307 71461	Auto 0172 2803598 / 0172 2378753

Was ist los im Februar / März 2010?

Mittwoch, 3. Februar:

19.30: Vortreffen zur Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ (s. S. 7)

Sonntag, 7. Februar:

17.30 Uhr in der Pauluskirche, Abendmusik bei Kerzenschein (s. S. 5)

Sonntag, 14. Februar:

Missionssonntag, beginnend mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche. Ab 15 Uhr findet eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus statt.

ab Mittwoch, 17. Februar:

wöchentliche Treffen der Fastengruppe „Sieben Wochen ohne“ im Gemeindehaus um 19.30 Uhr bis zum 31. März. (S. S. 7)

ab Dienstag, 23. Februar:

wöchentlich dienstags Passionsandachten um 17 Uhr in der Lutherkirche (beachten Sie bitte den Terminplan auf Seite 4)

Samstag, 20. Februar:

Konfi-Cup: Indiacaturnier für Katechumenen ab 13 Uhr in der Sporthalle an der Gesamtschule

Freitag, 5. März:

Weltgebetstagsgottesdienst aus Kamerun in der Heiligen Familie, anschl. Kaffeetrinken. S. S. 18

Sonntag, 14. März:

17.30 Uhr, Pauluskirche: Passionsmusik, s. Seite

Dienstag, 16. März:

19.30—21.30 Uhr im Gemeindehaus: 1. Kamener Frauensalon, s. S. 2

Sonntag, 21. März:

Frauenhilfetag, ab 10 Uhr in der Pauluskirche, anschl. Gemeindehaus

Freitag, 26. März:

18 Uhr: Jugendkreuzweg ab der Pauluskirche

Andachten in den Altenheimen

mittwochs	03.02.10 03.03.10	10.02.10 10.03.10	17.02.10 17.03.10	24.02.10 24.03.10	31.03.10
Perthes-Zentrum (10.00 Uhr)	Pfarrer Poth	Kath. Gottesd.	Pfarrer Suk	Pfarrer Böcker	Pfarrer Poth
Haus Christophorus (10.30 Uhr)	Kath. Gottesd.		Pfarrer Dietrich		
Volkmannscher Hof (11.00 Uhr)	Pfarrer Poth		Kath. Gottesd.		

Gottesdienste

	Luther- kirche 8.30 Uhr	Paulus- kirche 10.00 Uhr	J.-Buxtorf- Haus 10.00 Uhr	Kapelle Lerche 10.00 Uhr	Kranken- haus 8.30 Uhr
07. Febr. 10 Sexagesimä	Pfarrer Poth Abendmahl (Saft)	Pfarrer Dietrich Abendmahl (Saft)	Pfarrer Poth Abendmahl (Saft)	Pfarrer Suk Abendmahl (Saft)	Pfarrer Voigt
14. Febr. 10 Estomihi	Pfarrer Suk	Pfarrer Böcker Missionsso.	Pfarrer Suk		Pfarrer Böcker
21. Febr. 10 Invokavit	Pfarrer Dietrich	Pfarrer Brandhorst Vorst.-Godi	Pfarrer Poth	Pfarrer Dietrich	Pfarrer Scholz-Ritter
28. Febr. 10 Reminisce- re	Pfarrer Brandhorst	Pfarrer Dietrich Vorst.-Godi	Pfarrer Brandhorst		Pfarrer Ritter
07. März 10 Okuli	Pfarrer Suk Abendmahl (Wein)	Pfarrer Böcker Vorst.-Godi Abendmahl (Wein)	Pfarrer Suk Abendmahl (Wein)	Pfarrer Dietrich Abendmahl (Wein)	Pfarrer Dietrich
14. März 10 Lätare	Pfarrer Brandhorst	Pfarrer Suk Vorst.-Godi	Pfarrer Brandhorst		Pfarrer Suk
21. März 10 Judika	Pfarrer Poth	Pfarrer Suk Frauenhilfetg.	Pfarrer Dietrich	Pfarrer Poth	Pfarrer Scholz-Ritter
28. März Palmarum	Pfarrer Dietrich	Pfarrer Brandhorst	Pfarrer Dietrich		Pfarrer Fischer

Katechumenengottesdienste:

12. u. 26.02 + 12. u. 26.03.10, 18 Uhr
in der Pauluskirche

Kindergottesdienst

sonntags ab 11.15 Uhr
Kamen-Mitte: neues Gemeindehaus

EINLADUNG
ZUM GOTTESDIENST

